Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **107 (1956)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUND

Herr Ing. *Martignoni,* Entomologe an der Eidg. Anstalt für das forstl. Versuchswesen, wurde für längere Zeit beurlaubt, um in den USA tätig zu sein.

Stiftung Pro Silva Helvetica

Durch die Stiftung «Pro Silva Helvetica» wird folgende waldbauliche Preisaufgabe ausgeschrieben:

1. *Thema:*

   Die Möglichkeiten der Mischung von Licht- und Schattenbaumarten in Waldungen, die nach dem Plenterprinzip bewirtschaftet werden.

2. *Richtlinien:*

   Die Behandlung dieser Preisaufgabe soll aus dem Schoße der Praxis heraus

   a) die Frage klären, unter welchen Voraussetzungen im Plenterwald eine dauernde Mischung von Licht- und Schattenbaumarten möglich ist, und

   b) Waldflächen aufzeigen, die nach dem Plenterprinzip bewirtschaftet sind und in denen genannte Mischungen — auch wenn es sich räumlich nur um bescheidene Ausdehnung handelt — bereits verwirklicht oder in Entwicklung begriffen sind.

3. *Teilnahmeberechtigung:*

   Teilnahmeberechtigt sind schweizerische Forstingenieure mit Wählbarkeitszeugnis und praktischer Erfahrung im Waldbau.

4. *Preisgericht:*

   Als Preisgericht amtet das Kuratorium der Stiftung. Der Beizug besonderer Experten wird vorbehalten. Der Entscheid des Kuratoriums ist endgültig.

5. *Preise:*

   Zur Honorierung der besten Arbeiten wird ein Betrag von 2000 Fr. ausgesetzt. Über die Höhe der Preise entscheidet das Kuratorium. Diesem steht das Recht auf Publikation der prämiierten Arbeiten zu.

6. *Ablieferungsbedingungen:*

   Die Arbeiten sind dem Präsidenten der Stiftung, Herrn Kantonsoberförster *H. Tanner, Forsthaus, St. Gallen 12,* bis zum 31. Dezember 1957 in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift «Preisaufgabe Pro Silva Helvetica» einzureichen.
   Name und Adresse des Verfassers sind in verschlossenem Briefumschlag, welcher dasselbe Kennwort als Aufschrift trägt wie die Arbeit, beizulegen.
   Papiergröße: Normalformat, Text in Maschinenschrift.
   Sprache: Deutsch oder Französisch.

St. Gallen und Langenthal, den 9. Oktober 1956

Für die Stiftung «Pro Silva Helvetica»
Der Präsident: *Hch. Tanner*
Der Sekretär: *M. Ammon*

La Fondation «Pro Silva Helvetica» ouvre un concours de sylviculture aux conditions suivantes:

1. *Sujet:*

   Les possibilités de mélanger les essences de lumière et les essences d'ombre dans les forêts traitées selon les règles du jardinage.

2. *Directives:*

   La tâche consiste à éclaircir les conditions permettant d'assurer le mélange durable d'essences de lumière et d'essences d'ombre dans la forêt jardinée.
   L'étude doit s'appuyer sur un ou plusieurs exemples concrets tirés de forêts ou de parties de forêts soumises au jardinage et dans lesquelles le mélange est pleinement ou partiellement réalisé.

3. *Participation:*

   Le concours est ouvert aux ingénieurs forestiers suisses porteurs du brevet d'éligibilité et possédant une expérience pratique de sylviculteur.

4. *Jury:*

   Le jury est constitué par le conseil de fondation qui pourra s'adjoindre d'autres experts. Ses décisions sont sans appel.

5. *Prix:*

   Une somme de deux mille francs est à la disposition du conseil pour récompenser les meilleurs travaux. Le conseil se réserve le droit de publier les travaux primés.

6. *Livraison des travaux:*

   Les travaux doivent pervenir au président du conseil de fondation, M. H. Tanner, inspecteur cantonal de forêts, Forsthaus, Saint-Gall, sous enveloppe fermée portant la mention «Concours Pro Silva Helvetica», jusqu'au 31 décembre 1957. Le nom et l'adresse de l'auteur se trouveront dans une enveloppe fermée portant la même devise que le travail.
   Présentation: format normal, texte à la machine à écrire.
   Langue: français ou allemand.

Saint-Gall et Langenthal, le 9 octobre 1956

Fondation «Pro Silva Helvetica»
Le président: *Hch. Tanner*
Le secrétaire: *M. Ammon*

Das Arbeitsprogramm der Stiftung «*Pro Silva Helvetica*» — errichtet von Herrn Oberförster W. Ammon sel. — hat deren erster Präsident, Herr Prof. Dr. Hans Leibund gut, in der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen, Jahrgang 1945, Nr. 1, beschrieben.

Wohl ist seither das Stiftungs-Statut etwas straffer gefaßt worden. Der Grundgedanke ist unverändert geblieben: die Förderung und Vertiefung des Plenterwaldprinzips und die Auszeichnung verdienter Forstleute mit der Kasthofer-Medaille, welche «in besonderem Maße forstlich wertvolle Leistungen vollbracht haben oder in ihrem Wirken für die im Walde verkörperten vaterländischen Interessen besonderen Schwierigkeiten begegnen».

Das Kuratorium besteht z. Z. aus den Herren: Hch. Tanner, Oberförster des Kantons St. Gallen, Präsident; E. Favre, a. Forstinspektor des Kantons Neuenburg, Kassier; M. Ammon, Kreisoberförster, Langenthal, Aktuar; M. Müller, Kreisoberförster, Baden.